

Bezirksliga Herren HAR

TuS Jahn Hollenstedt-Wenz. : TV Vahrendorf II
Sonntag, 05.03.2023, 20:00 Uhr

Harte Arbeit für den TV Vahrendorf II

Im verlegten Spiel der Bezirksliga Herren HAR traf der TuS Jahn Hollenstedt-Wenz. am vergangenen Sonntag im 16. Saisonspiel auf den TV Vahrendorf II. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel nach über 48 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Wendland / Henke. Bemerkenswert war, dass der TuS Jahn Hollenstedt-Wenz. diese Partie mit einem und der TV Vahrendorf II mit einem Ersatzspieler bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Maack / Prigge gelang es Müller / Fabich zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die richtige Taktik hatten Bergmann / Rybicki beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Wendland / Henke ab dem ersten Ballwechsel. Auf Messers Schneide stand anschließend das Spiel zwischen Krawolitzki / Mühlenbruch und Bielefeldt / Eschweiler, ehe sich die Gastgeber mit 6:11, 11:9, 11:6, 9:11, 11:9 durchsetzen konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ohne Satzgewinn für Rick Champion Bergmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Marcell Wendland. Kaum Chancen ließ Karsten Maack dann beim 3:0 seinem Gegner Marco Müller. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Jürgen Krawolitzki und Andreas Henke, ehe sich der Gastspieler mit 9:11, 3:11, 11:7, 15:13, 4:11 durchsetzte und Henke seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Das folgende Einzel zwischen Gerhard Prigge und Maik Bielefeldt, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Stephan Rybicki in seinem Einzel gegen Christian Eschweiler etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jan Mühlenbruch über die 1:3-Niederlage gegen Sebastian Fabich hinweggetröstet werden musste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marco Müller war für Rick Champion Bergmann schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Nach diesem Einzel steht Bergmann somit bei 18 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Müller ein 13:11 ausweist. Einen knappen Sieg feierte indes Karsten Maack beim 3:2 gegen Marcell Wendland, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Wendland nun 13 Siege bei 7 Niederlagen aus. Jürgen Krawolitzki konnte im Spiel gegen Maik Bielefeldt einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Durch diesen Sieg liegt Krawolitzki nun bei einer Saison-Bilanz von 11:9, während Bielefeldt nach diesem Einzel eine Statistik von 7:1 zu verbuchen hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Gerhard Prigge derweil das Spiel, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Andreas Henke abgab und eine Niederlage kassierte. Damit hat Henke nun ein 10:10 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Stephan Rybicki verlor wenig später sein Match gegen Sebastian Fabich unterm

Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Rybicki nun bei 5:18, während Fabich bislang 5 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Christian Eschweiler zunächst nicht gut aus, so gewann Jan Mühlenbruch im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. 2:3 endete das Doppel zwischen Maack / Prigge und Wendland / Henke aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 25.03.2023 gegen den TuS Nenndorf, während der TV Vahrendorf II am 10.03.2023 gegen den VfL Jesteburg antritt.

Statistik:

TuS Jahn Hollenstedt-Wenz.

Doppel: Maack / Prigge 1:1, Bergmann / Rybicki 1:0, Krawolitzki / Mühlenbruch 1:0

Einzel: R. Bergmann 0:2, K. Maack 2:0, J. Krawolitzki 1:1, G. Prigge 0:2, S. Rybicki 0:2, J. Mühlenbruch 1:1

TV Vahrendorf II

Doppel: Wendland / Henke 1:1, Müller / Fabich 0:1, Bielefeldt / Eschweiler 0:1

Einzel: M. Müller 1:1, M. Wendland 1:1, M. Bielefeldt 1:1, A. Henke 2:0, S. Fabich 2:0, C. Eschweiler 1:1